



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

Um ein gottseliges Leben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

und nicht diesen tag altin / sondern alle tage meines lebens im gedächtniß halte Christum JESUM und sein theures leiden / und strebe ohn unterlaß nach dem ewigen Erbinod / das er uns vorstelllet / und mit seinem blut erworben hat. Behüte deine Christliche gemeine für schande und ärgerniß / auf daß sie als die reine braut JESU Christi / in deiner furcht und herzlicher lieb erhalten werden. Deun er hat ja dieselbige erworben / und ihm vermählet / und hat uns die heiligen sacrament / als den treuschatz und treuring hinterlassen / bis die völlige hochzeit und heimführung an jenem tag geschehen wird / da wir ewiglich bey ihm seyn und das rechte himmel-brodte ohne zeichen und irrdische elementen essen und trincken werden. O HERR / laß uns diese dinge von herzen bedencken / und den guten kampff des glaubens ritterlich kämpfen : Sintemal uns weder tod noch leben / weder künftiges noch gegenwärtiges von deiner liebe und unserm HERRN Christo scheiden kan / und sterben unser gewinn / und Christus unser leben ist.

Sebater im Gottes Gaben und Wohlthaten.

Um ein gottseliges Leben.

Nach mein süßer HERR JESU / erleuchte mich heut und allezeit / daß ich den lauff meines Christenthums nach dem himmlischen Jerusalem / da ich ewig seyn sol / richte / und wie du nach mir / ich auch nach dir alle meine lust und durst habe / fröh dich suche deiner verlange / und dich / das brodt des lebens / zum gefehrten auf meinem wege behalte / Amen.

Es

Bea

Behüte mich / o unwandelbahrer ewiger
 Gott / für der welt-kinder unbestän-
 digkeit / daß ich mich ihnen nicht in heuch-
 ley gleich stelle / sondern auch heute bey
 meinem beruf beständig bleibe in der gott-
 seligkeit / und mein leben an lastern ab- und
 an tugenden zunehme allezeit / damit ich
 dir / meinem **HERRN** / treulich dienend / das
 irdische gering achtend / in dir erhöhet / de-
 ine gnad und segen / deine kraft und schutz
 empfinden / und des direwig dancken mö-
 ge / Amen.

Gebeth eines Kauffs- und Handels-
 manns.

HERR / allmächtiger Gott / reicher und
 milder Vater / du hast mich nach dei-
 nem heiligen willen zum kauff handel be-
 ruffen / ich weiß gar wol / und erfahre es
 täglich / daß ein kaufmann sich kan schwers-
 lich hüten für unrecht / und ein krämer für
 sünden. Denn ums guts willen thun viel
 unrecht / und die reich werden wollen / wirt-
 den die augen ab. Wie ein nagel in der
 maner zwischen zweyen steinen steckt / also
 steckt auch die sünde zwischen käuffern und
 verkäuffern. Ich bitte dich herzlich / ver-
 gib mir alle meine sünde um Christi willen
 und regiere mich durch deinen heil. Geist
 daß ich allezeit redlich und billig handele
 und der edlen perlen deines himmelreichs
 nimmermehr vergesse / und nicht gedende
 daß ich allezeit mit recht dasjenige annem-
 men könne / was ich von leuten / so mich
 wahr bedürffen / dafür bekommen kan
 Behüte mich / mein Gott / daß ich mit
 ner zeitlichen waar nicht etwa deinen
 lichen segen / und meine ewige seligkeit